

Sehr geehrte Angehörige,

Liebe Mitarbeiter*innen und Bewohner*innen,

wir danken Ihnen für Ihr Verständnis gegenüber den angesetzten Maßnahmen. Das Besuchsverbot trifft Sie besonders, da man gerade schwierige Zeiten mit seinen Liebsten verbringen möchte. Doch ist Abstand die beste Maßnahme, um sich gegenseitig zu schützen.

Wir haben viele Ideen, sind auch weiterhin für Ihre kreativen Vorschläge offen und versuchen, das beste aus der Situation zu machen. Sprachnachrichten und Podcasts für die Großeltern werden zugestellt und Briefe verteilt. Auch Ihre Päckchen bereiten große Freude.

Neben stationären Pflegeeinrichtungen unterhalten wir auch Seniorenwohnanlagen, daher freut uns das Engagement der Nachbarschaft besonders. Junge Menschen kümmern sich um ältere Nachbarn und bieten Hilfestellung an, z. B. über Flyer und Aushänge im eigenen Haus. Kinder basteln und verschenken die Werke, um älteren und kranken Nachbarn eine Freude zu machen. Ihre Ideen wärmen unsere Herzen in diesen Tagen und wir danken Ihnen sehr.

Vor allem aber danken wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von ganzem Herzen. Die Geschäftsführung setzt sich täglich – auch auf politischer Ebene – dafür ein, dass die Voraussetzungen für Ihre Arbeit bestmöglich bleiben.

Sollten Sie Bedarf haben, dass jemand für Sie einkaufen geht, Sie sich engagieren wollen oder einfach eine kreative Idee haben: wir freuen uns von Ihnen zu hören!

Bleiben Sie gesund und guten Mutes,

Ihre Hartwig-Hesse-Stiftung